

# Pressemitteilung



FDP-Kreisverband München Land  
Pressesprecher  
Ralph Peter Rauchfuss  
Ludwig Moser-Strasse 10  
85540 Haar  
089/430 41 73

## **PRESSEINFORMATION**

Bürger müssen gegen Klinikum-Pläne auf die Barrikaden gehen

### **Klinikum Harlaching droht der Infarkt**

**Haar, 19.05.2014 – Jahrelang galt das Klinikum Harlaching als Akutklinik der Maximalversorgung – medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und Notfallhilfe rund um die Uhr. Wenn es nun nach den Plänen der Betreibergesellschaft, der Städtischen Klinikum München GmbH (StKM), und der als Berater fungierenden Boston Consulting Group (BCG) geht, wird diese Maxime derzeit akut gefährdet.**

Was über viele Jahre von der Münchner Stadtregierung ignoriert wurde, soll nun in kürzester Zeit mit einem Kahlschlag korrigiert werden: die wirtschaftliche Situation der Münchner Stadtkliniken. Aus einem Gutachten der Boston Consulting Group resultiert ein Konzept, das insgesamt eine dramatische Betten-Reduzierung in den fünf Münchner Kliniken der StKM vorsieht. Gleichzeitig verliert damit u.a. das Klinikum Harlaching seinen Status als Maximalversorger mit Versorgungsauftrag. Damit ist die Notfallversorgung im Südwesten Münchens und im südlichen Landkreis lebensbedrohend gefährdet.

Das Klinikum Harlaching ist neben dem Klinikum Schwabing das größte Notfallzentrum Münchens. Beide Häuser bewältigen hier jährlich rund 130.000 Fälle, die zwischen Leben und Tod stehen. Im Falle Harlaching müssten akute Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Patienten zeitraubend nach Neuperlach oder Bogenhausen transportiert werden. Diese Weiterverlegung spielt mit dem Leben der Bürger.

Da das auf Sparkurs getrimmte Zukunftskonzept für die Münchner Stadtkliniken mit dem Klinikum Harlaching direkten Einfluss auf die im angrenzenden Landkreis München lebenden Bürger nimmt, sieht sich der FDP-Kreisverband München Land auf den Plan gerufen. FDP Kreisvorsitzender Ralph Peter Rauchfuss, der stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende Dr. Matthias Schröder, selbst Mediziner, und FDP-Kreisrat Tobias Thalhammer, sehen akuten Handlungsbedarf, der über die Stadtgrenzen hinaus geht. „Die medizinische Notfallversorgung muss für alle Bürger zugänglich sein und darf ihnen nicht entzogen werden, nur weil möglicherweise die wirtschaftlichen Grundlagen nicht gegeben sind“, so Rauchfuss.

---

Kreisverband München-Land

☎ 089 – 430 41 73

Kreis-Pressesprecher: Ralph Peter Rauchfuss  
Ludwig-Moser-Strasse 10  
85540 Haar

✉ rauchfuss@fdp-muenchen-land.de  
www.fdp-muenchen-land.de

Spenden- und Beitragskonto: Kto-Nr. 310 703 475, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg  
FDP Landesverband Bayern e.V.; AGER München VR 7714

Die FDP-Vertreter fordern eine umfängliche Information der Bürger und eine weitgehende Transparenz in allen weiteren Entscheidungsschritten. Offenbar werden die Inhalte der Boston Consulting Analyse in wichtigen Teilen unter Verschluss gehalten und die günstige Wirtschaftslage des Klinikums Harlaching verschwiegen.

**Bildunterschrift:**

Ralph Peter Rauchfuss (Vorsitzender FDP Kreisverband München Land), Dr. Matthias Schröder (stv. Vorsitzender FDP Kreisverband München Land und Gemeinderat Grünwald) Nikolaus Hoening O'Carroll, Wolfgang Müller, Dr. Ulrich Drexel (Klinikum Harlaching), Tobias Thalhammer (FDP Kreisrat)

**KONTAKT:**

Ralph Peter Rauchfuss  
Vorsitzender FDP-Kreisverband München Land  
Ludwig-Moser-Str. 10  
85540 Haar  
Telefon: 0171/24 24 360  
Mail to: [rauchfuss@fdp-muenchen-land.de](mailto:rauchfuss@fdp-muenchen-land.de)

Dr. Matthias Schröder  
Stv. Vorsitzender FDP-Kreisverband München Land  
Mitglied im Landesfachausschuss Gesundheitspolitik der FDP Bayern  
Gemeinderat der Gemeinde Grünwald  
Portenlängerstr. 8  
82031 Grünwald  
Telefon: 0172 /64 67 368  
Mail to: [schroeder@fdp-muenchen-land.de](mailto:schroeder@fdp-muenchen-land.de)